

# Auszug aus den Risiken\*

- Allgemeine Risiken des Immobilienmarktes, z.B. Wirtschaftsklima und Zukunftserwartungen, rechtliche und politische Risiken, behördliche Einwirkungen, Zinsentwicklung, Verfügbarkeit von Fremdmitteln, aber auch Inflationsrisiko, Klimaveränderungen, Naturkatastrophen, Pandemien, militärische Auseinandersetzungen, Nachhaltigkeitsrisiken oder Strukturveränderungen und Preiskorrekturen im Immobilienmarkt, Vermietungs- und Wertentwicklungsrisiko sowie Änderung geltender Steuergesetze oder Nichtanerkennung der steuerlichen Konzeption.
- Blindpool-Risiko und Risiken aufgrund mangelnder Portfoliodiversifikation (Streuung bietet keinen zuverlässigen Schutz vor Verlusten), Liquiditätsengpässe sowie Fremdfinanzierungsrisiko und hierdurch höhere Wertschwankung (Hebeleffekt) und Projektentwicklungsrisiken.
- Fehleinschätzungen der Kapitalverwaltungsgesellschaft und/oder des Assetmanagers sowie Risiken aus der Beteiligungsstruktur oder durch Schlüsselpersonen sowie potenzielle Interessenkonflikte.
- Mangelnde Fungibilität/eingeschränkte Handelbarkeit der Anteile, Schwankungen des Anteilswertes, Illiquidität bzw. Überschuldung, die Beeinflussung des individuellen Ergebnisses durch steuerliche Aspekte sowie die geringe Einflussnahme des Anlegers.
- Der Werterhalt Ihres Vermögens ist abhängig von der, nicht von der Bank beeinflussbaren, Inflation. Inflation bedeutet effektiven Kaufkraftverlust. Dies betrifft sowohl den Wert des Anlagebetrags, als auch den Ertrag, der mit der Anlage erwirtschaftet werden soll. Insbesondere betrifft dies die Differenz zwischen Rendite/Zinssatz und der Inflationsrate bei Wertpapieren bzw. Kontoguthaben. Auch bei einer positiven Rendite/Zinssatz sind daher Verluste möglich, wenn die Inflation höher ist als die erwirtschaftete Rendite/Zinssatz.

Aufgrund der mit der Kapitalanlage verbundenen Risiken besteht die Möglichkeit eines finanziellen Verlusts. Insbesondere bei kumuliertem Eintritt verschiedener Risiken kann es für den Anleger zum Totalverlust des investierten Eigenkapitals einschließlich Ausgabeaufschlag und eventuell weiteren Vermögensnachteilen (z.B. Steuerzahlungen) kommen. Bei Anteilsfinanzierung der Eigenkapitaleinlage – hiervon wird abgeraten – kann aufgrund der Rückzahlungsverpflichtung einschließlich Zinsen und Gebühren der Verlust des sonstigen Vermögens des Anlegers eintreten (maximales Risiko).

\* Ausführliche Darstellung siehe Verkaufsprospekt, Kapitel Risiken